

# Arbeitskreis Deutscher Scheckenzüchter

## Protokoll

**Sitzung anlässlich der 43 Überregionalen 15.10.2017 in Wallmerod**

**Anwesend: 32 Mitglieder gem. Anlage**

**Beginn: 11.00 Uhr**

**Ende: 11.35 Uhr**

### **Kurzaussprache zur laufenden Schau:**

Für den Arbeitskreis begrüßt Thomas Schmidt die von den Clubs entsandten Zuchtfreunde gem. anliegender Anwesenheitsliste zu einem kurzen Zusammentreffen. Er bedankt sich bei Ausstellungsleiter Steffan Rottauscher und dem gesamten Team für die hervorragend verlaufene Schau, die nur schwierig zu toppen sei.

Diesen Dank erwidert auch der Ausstellungsleiter unter Hinweis auf die „super Resonanz“ seitens der Aussteller und Gäste. Er habe nur davon geträumt, 20 Jahre nach Gründung des Clubs so eine Veranstaltung durchführen zu können.

### **Verschiedene Punkte... auch mit Blick auf die JHV 2018:**

Sodann sprach Thomas Schmidt folgende konkrete Punkte an, die teilweise in den Clubs abgeklärt werden sollten, damit auf der nächsten Arbeitstagung eine Entscheidung getroffen werden kann:

1. Die Vergabebestimmungen für die Clubmeisterschaft besagen nicht, ob nur Jahrgangstiere oder auch Alttiere mit in die Wertung eingehen. In den letzten Jahren habe man nur Jahrgangstiere berücksichtigt. Dies muss für die Zukunft eindeutig geregelt werden.
2. Das auf dieser Schau angewandte Programm habe gut funktioniert und viele Auswertungen zugelassen. Es sei zu überlegen, ob dieses gekauft und auch künftig eingesetzt werde. Das EDV-Team habe sich bereit erklärt, auch auf künftigen Schauen die Ausstellingleitungen am Bewertungstag zu unterstützen, was für viele Veranstalter eine große Sicherheit bedeute.
3. Es sei zu überlegen, dass Ehrenringträger künftig als Ehrengäste eingeladen und als solche auch der Eröffnung beiwohnen sollten.
4. Der Kassenbestand mache es erforderlich, den Beitrag von 0,50 Euro auf 1,00 Euro zu erhöhen. Hiergegen gab es keine Einwände. Da formell hierüber aber erst in der nächsten JHV beschlossen werden kann, wurde gebeten, die erhöhte Summe

entweder freiwillig zu zahlen oder zunächst die alte Summe, um dann nach Beschlussfassung den Rest nachschüssig zu zahlen.

5. Thomas Schmidt sagte, dass der Rheinische Scheckenclub Sachsen seit zwei Jahren nicht mehr bezahlt habe, er aber auch keinen Ansprechpartner kenne. Die Versammlung sprach sich dafür aus, dass die regionalen Clubfreunde aus Sachsen hier nachhaken sollten, um Thomas Schmidt einen Ansprechpartner zu geben. Eine Klärung soll bis zur JHV erfolgen.
6. Thomas Schmidt teilte mit, dass er hinter der Preisrichterpflichtung, die auf dieser Überregionalen vorgenommen worden sei, stehe. Da die Entscheidung zur Nichtberücksichtigung von Günter Möller als Obmann bereits im vergangenen Jahr noch vor seiner Verantwortungszeit gelegen habe, hätte er hier auch nichts mehr ändern können, obwohl er diese Entscheidung für „politisch unklug“ halte. „Einer der höchsten Preisrichter Deutschlands, der zudem Scheckenzüchter sei, müsse man berücksichtigen.“ Dafür werde er sich auch künftig einsetzen.
7. In diesem Zusammenhang wurde einvernehmlich festgelegt, dass künftig die Preisrichtermeldungen aus den Clubs bis zur jeweiligen JHV des Arbeitskreises erfolgen sollen.
8. Sodann erläutert Thomas Schmidt einige Probleme, die sich durch die Übernahme der Amtsgeschäfte von Josef Steinack ergeben haben. Unter anderen betreffe dies die Pflege der Homepage. Bis auf weiteres sollen die Clubs ihre Mitgliederzahlen vor der jeweiligen JHV melden. Ungeachtet dessen muss die Liste weiter geführt werden. Sie wird jedoch nur alle 2 Jahre aktualisiert. Die Modalitäten und den Ablauf werden wir auf der Sommertagung festlegen.
9. Thomas Schmidt äußert Kritik daran, dass 4 Clubs nach Ablehnung ihres Begehrens auf der JHV 2017 des Arbeitskreises eigene Anträge an die ZDRK-Standardfachkommission und sogar entsprechende Europakommission gestellt hätten.

### **Einladung für die Überregionale 2018**

Der Vorsitzende der Sektion Schwaben im Scheckenclub Bayern, Richard Schuster, berichtet, dass seine Sektion die 44. Überregionale in Königsmoss bei Ingolstadt am 13./14 Okt. 2018 ausrichten werde. Er lud dazu herzlich ein und bedankte sich bei den Zuchtfreunden, die bereits ihre Mithilfe und Unterstützung vor allem bei der EDV zugesagt hätten. Bereits im Vorfeld hatte er für den Katalog dieser Schau ein Einlageblatt mit einer Hotelliste gefertigt. Nähere Informationen erfolgen auf der JHV des Arbeitskreises.

**Die JHV 2018 des Arbeitskreises ist am 21.04.2018, 9:30 Uhr, im Gasthof Schmitt, Michaelstr.2, 36119 Neuhof-Fulda.**